

Der hintere Haselstauderberg

AB 21h

Die Bergparzellen W, A und T liegen auf dem hinteren H

Hier leben zirka Einwohner.

Über die W erreichen wir die drei Parzellen.

Obwohl sie an der Grenze zum B liegen, gehören sie zur S D

In W gibt es:

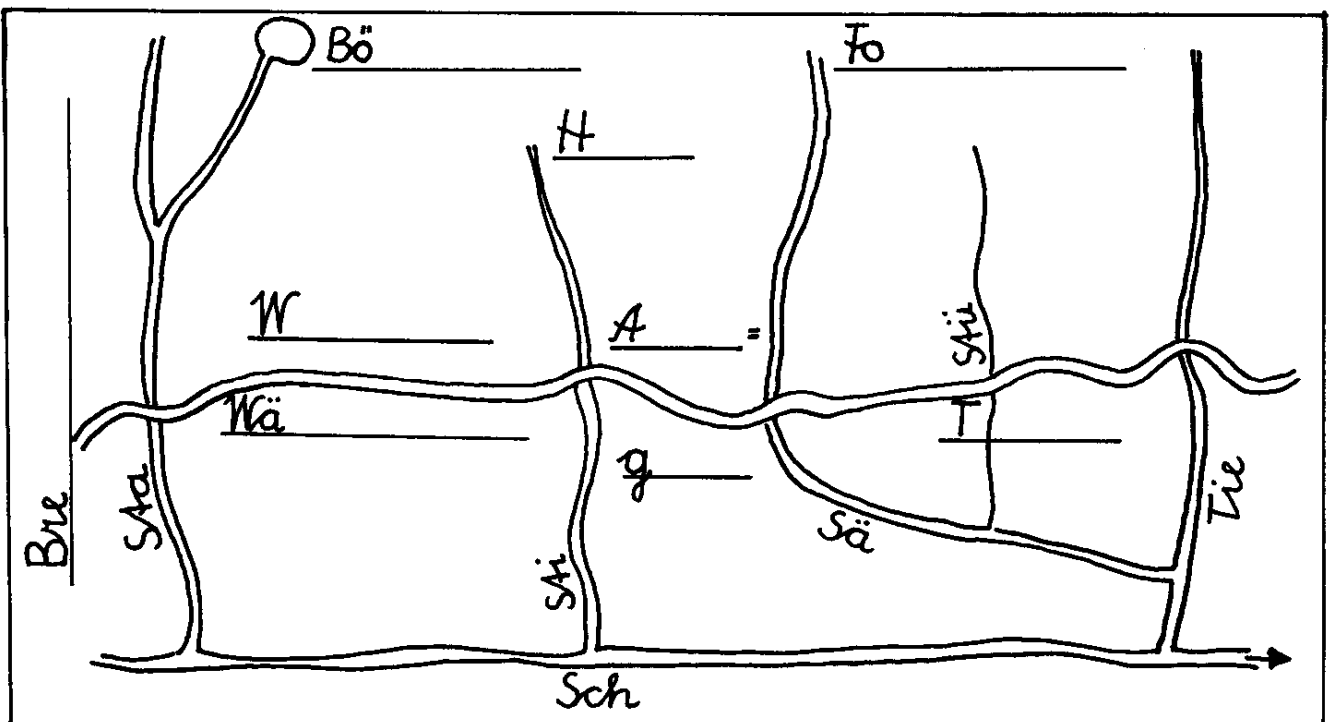
- eine kleine, schöne K
- eine z
 U
- einen kleinen S
- eine S und eine Sch
- eine A
- einen G und M verarbeitenden Betrieb



Die meisten Leute müssen ins R zur Arbeit.

Die Bäche in den drei Parzellen fließen alle in die S

Diese mündet in die D Die Dornbirnerache fließt in den B



Der hintere Haselstauderberg

Setze diese Wörter richtig ein! Manche passen auch in die Skizze!

Adelsgehr * Winsau * Tobel * 220 * Wälderstraße * Haselstauderberg
Bregenzerwald * Dornbirn * Stadtgemeinde *
Winsau * zweiklassige Volksschule * Kapelle * Schreinerei * Sägerei
Sportplatz * Metall * Glas * Autowerkstatt *
Rheintal * Dornbirnerache * Bodensee * Schwarzach * Bödelesee *
Fohramoos * Stauderbach * Stickerbach * Sägerbach * Stübersbächle
* Horn * Tieftobelbach *

Der hintere Haselstauderberg

Setze diese Wörter richtig ein! Manche passen auch in die Skizze!

Adelsgehr * Winsau * Tobel * 220 * Wälderstraße * Haselstauderberg
Bregenzerwald * Dornbirn * Stadtgemeinde *
Winsau * zweiklassige Volksschule * Kapelle * Schreinerei * Sägerei
Sportplatz * Metall * Glas * Autowerkstatt *
Rheintal * Dornbirnerache * Bodensee * Schwarzach * Bödelesee *
Fohramoos * Stauderbach * Stickerbach * Sägerbach * Stübersbächle
* Horn * Tieftobelbach *

Der hintere Haselstauderberg

Setze diese Wörter richtig ein! Manche passen auch in die Skizze!

Adelsgehr * Winsau * Tobel * 220 * Wälderstraße * Haselstauderberg
Bregenzerwald * Dornbirn * Stadtgemeinde *
Winsau * zweiklassige Volksschule * Kapelle * Schreinerei * Sägerei
Sportplatz * Metall * Glas * Autowerkstatt *
Rheintal * Dornbirnerache * Bodensee * Schwarzach * Bödelesee *
Fohramoos * Stauderbach * Stickerbach * Sägerbach * Stübersbächle
* Horn * Tieftobelbach *

Der hintere Haselstauderberg

Setze diese Wörter richtig ein! Manche passen auch in die Skizze!

Adelsgehr * Winsau * Tobel * 220 * Wälderstraße * Haselstauderberg
Bregenzerwald * Dornbirn * Stadtgemeinde *
Winsau * zweiklassige Volksschule * Kapelle * Schreinerei * Sägerei
Sportplatz * Metall * Glas * Autowerkstatt *
Rheintal * Dornbirnerache * Bodensee * Schwarzach * Bödelesee *
Fohramoos * Stauderbach * Stickerbach * Sägerbach * Stübersbächle
* Horn * Tieftobelbach *

Der große Brand in Winsau

Es war ungefähr vor dreihundert Jahren. Der Sommer war sehr heiß. Sechs Wochen hatte es nicht mehr geregnet.

Das Gras auf den Wiesen verdorrte, und der Boden hatte große Risse. Die Menschen und Tiere stöhnten unter der Hitze. Die Bauern beteten jeden Abend um Regen.

Da braute sich an einem heißen Sommertag ein mächtiges Gewitter über Winsau zusammen. Ein heftiger Wind kam auf und trieb schwarze Wolken vor sich her. Der Himmel verdunkelte sich so, als wenn es Nacht wäre. Die Vögel verkrochen sich im Gebälk der Häuser. Ringsum wurde es totenstill.

Da zischten plötzlich aus dem Wolkengebräu heftige Blitze, einer schneller als der andere. Auf jeden Blitz krachte in Sekundenschnelle ein heftiger Donner, so stark, dass die Fenster klirrten und die Türen in den Häusern bebten.

Vor Angst verkrochen sich die Kinder unter die Tische und die Erwachsenen beteten angstvoll.

Plötzlich stand ein Bauerhof in Flammen. Die Bewohner flüchteten eilig aus dem Haus. Geschwind trieben sie das Vieh aus dem Stall. Sie versuchten ihre Habe aus den Flammen zu retten.

Da rauschte es plötzlich in der Höhe, und der Regen ergoss sich wie ein Wasserfall auf Winsau. Es war so, als hätte der Himmel seine Schleusen geöffnet.

Aber das Gewitter hatte nicht ausgetobt. Fünf Mal noch schlug der Blitz in die Häuser und zündete sie an. Alle Häuser brannten lichterloh.

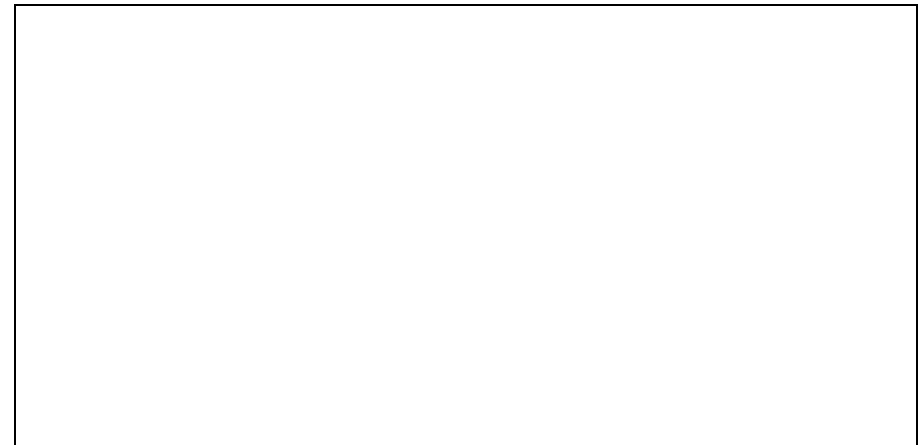
In dieser Not dachte ein Bub an die heilige Maria. Schnell lief er zur Kapelle „Maria Schnee“ und begann, das Muttergottesglöcklein zu läuten.

Kaum erklang der erste Ton, da schlug der Blitz in die Turmspitze. Der Blitz fuhr aber an der Dachrinne entlang in den Boden. Der tapfere Bub läutete weiter und mit einem Male war die Gewalt des Gewitters gebrochen. Donnernd entfernte sich das Gewitter über die Lorena in den Bregenzerwald. Wie sah es aber in Winsau aus? Die Menschen rannten in die brennenden Häuser, um ihre letzte Habe zu retten. Wasser zum Löschen hatten sie keines, da die Brunnen alle ausgetrocknet waren. Doch aus dem Himmel goss es in Strömen. Bald verlöschte das letzte Feuer. Menschen und Tiere waren gerettet.

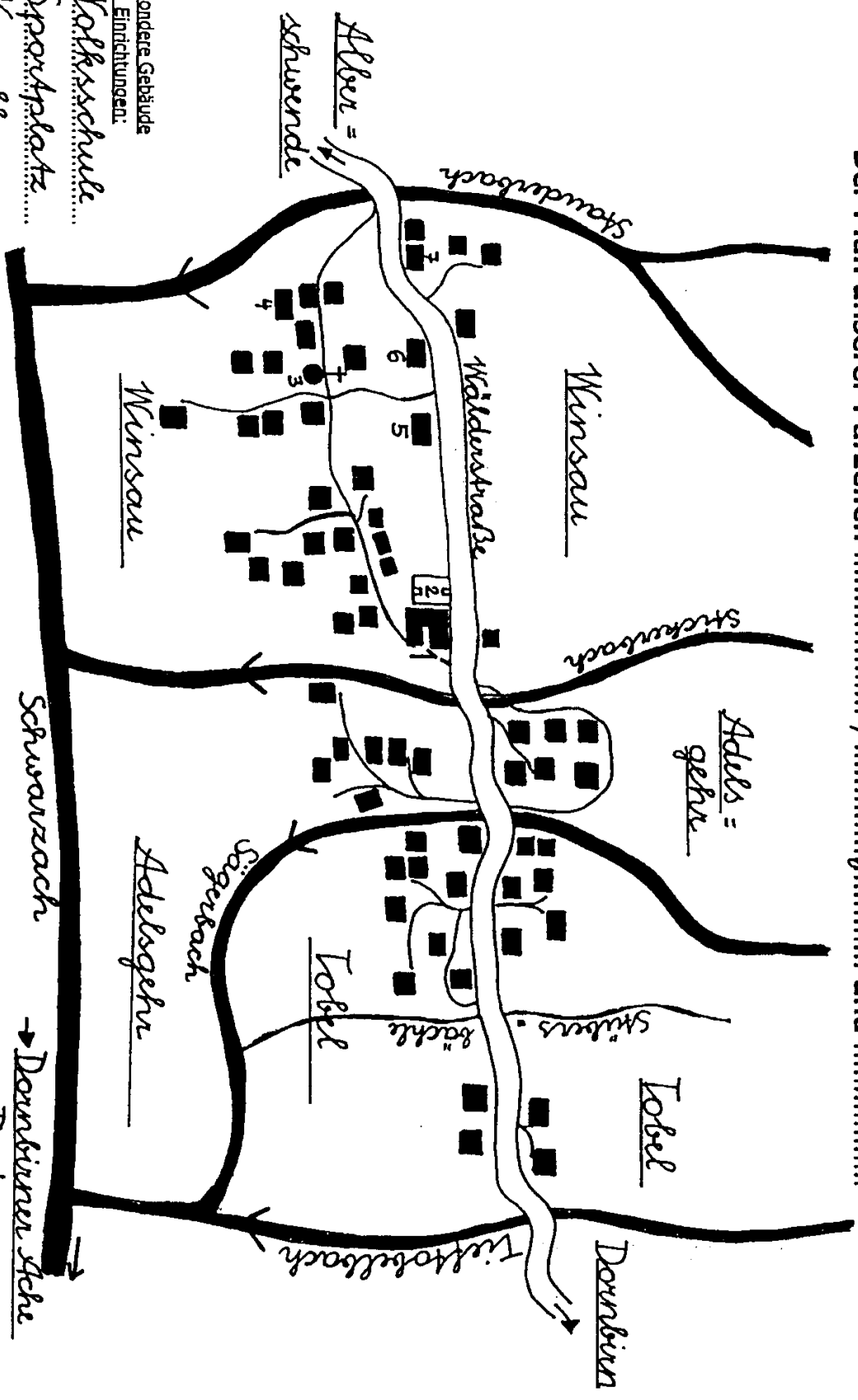
Noch lange erinnerte eine Tafel in einem Bildstock an diesen großen Brand von Winsau. Auf ihr war der brennende Ort dargestellt, darüber die Gottesmutter mit ihrem Kind.

So war es der Gottesmutter zu verdanken, dass die Menschen und Tiere gerettet wurden.

Kannst du ein Bild zu dieser Geschichte malen?



Der Plan unserer Parzellen: Wirsau, Adelsgehre und Tobel.....

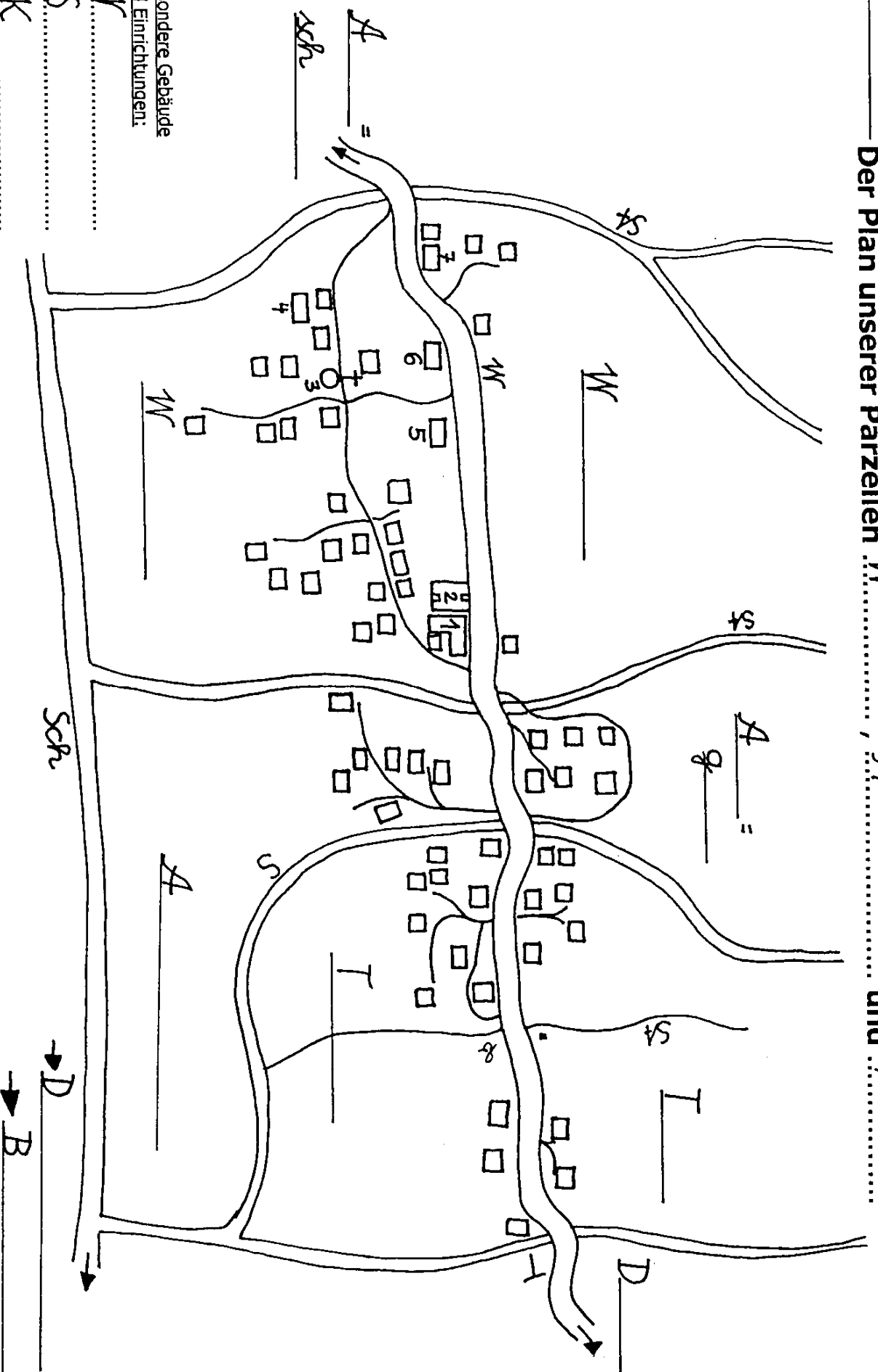


Besondere Gebäude
und Einrichtungen:

1. Tafelschule.....
 2. Sportplatz.....
 3. Kapelle.....
 4. Schreinerei.....
 5. Sägerrei.....
 6. GMS Glasbau.....
 7. Autowerkstätte.....
- Mein Wohnhaus).....

Schwarzach → Dornbirner See
→ Bodensee

Der Plan unserer Parzellen: *W*....., *A*..... und *T*.....



Besondere Gebäude
und Einrichtungen:

- 1. *T*.....
- 2. *S*.....
- 3. *K*.....
- 4. *Sch*.....
- 5. *S*.....
- 6. *G*.....
- 7. *A*.....
- 8. *M*.....
- 9. *W*.....

→ *D*
→ *B*